

## Liebe Leser,

seit genau einem Jahr vermitteln die „116 116 Info-News“ jedes Quartal die aktuellen Entwicklungen rund um den Sperr-Notruf 116 116. Das positive Leserfeedback und die vielen Anmeldungen in 2008 zeigen den Nutzwert und die Notwendigkeit dieses Informationsmediums.

Gerade jetzt, in der Vorweihnachtszeit in der Shoppingcenter und Weihnachtsmärkte zum bummeln einladen, häufen sich leider die Fälle von Taschendiebstahl und Kartenmissbrauch. Dies macht sich auch durch einen signifikanten Anstieg der Sperranfragen über 116 116 bemerkbar. Werden die gestohlenen Karten schnell und sicher gesperrt, kann ein Missbrauch meist verhindert werden. Für Banken- und Sparkassen ist daher eine einheitliche und eindeutige Kommunikation des Sperr-Notrufes nicht nur kundenfreundlich, sondern auch die einfachste Methode, um Missbrauch zu verhindern.

Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien wünschen wir fröhlich und erholsame Weihnachtsfeiertage und im Neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

*Ihr Udo-Peter Ullmann  
Vereinsvorstand Sperr e.V.*



## Vorsicht! Kartenverlust am Zigarettensautomat

Nach einer Übergangsfrist von 16 Monaten, welche für die technische Realisierung benötigt wurde, ist ab dem 01. Januar 2009 die Altersfreigabe ab dem 18. Lebensjahr an allen 500.000 Zigarettensautomaten in Deutschland verpflichtend. Die Legitimation am Zigarettensautomat ist chipbasiert per ec-Karte möglich. Leider kommt es hierbei immer häufiger vor, dass die ec-Karte im Automaten vergessen wird. Wenn der Verlust der ec-Karte zu spät bemerkt wird und die Karte nicht mehr im Automaten auffindbar ist, gilt es diese sofort über 116 116 zu sperren. Genaue Zahlen, wie häufig eine Sperre aufgrund einer vergessenen Karte im Zigarettensautomaten durchgeführt wurde, liegen uns nicht vor, jedoch sind einige Fälle durch die Presse gegangen:

„In Wörth a. d. Donau brachte ein 24-jähriger Mann am 25.11.2008 die EC-Karte einer Frau, die er in einem Zigarettensautomaten steckend fand, auf die Wache der Polizeiinspektion. Durch das vorbildliche Verhalten des jungen Mannes konnte eine missbräuchliche Benutzung vermieden werden.“ (Quelle: *Polizeibericht Regensburg vom 26. November*).

Für viele Raucher geht der Verlust des Zahlungsmittels leider oft nicht so glimpflich aus: „In einem Zigarettensautomat in Sonnenberg hat ein 21 Jahre alter Mann die ec-Karte eines Kunden gefunden. Die anschließende Einkaufstour des Mannes mit der missbräuchlich eingesetzten ec-Karte konnte erst durch die Kartensperrung des Besitzers gestoppt werden. Der Täter wurde angeklagt und musste sich vor dem Meininger Landgericht hierfür verantworten.“ (Quelle: *www.nnz-online.de*)

## PSD fordert unverzügliche Kartensperrung

Aus der Zahlungsverkehrsrichtlinie (Payment Services Directive - PSD) als maßgebliche EU-Richtlinie, die bis November 2009 in nationales Recht umzusetzen ist, ergibt sich sowohl für den Kartemittenten (Zahlungsdienstleister) als auch den Karteninhaber (Zahlungsdienstnutzer) die Pflicht, unverzüglich die Sperrung eines verlorenen oder gestohlenen Zahlungsverkehrsinstruments zu ermöglichen bzw. anzuzeigen.

Nach Artikel 56 Absatz 1 Buchstabe b ist der Zahlungsdienstnutzer verpflichtet, dem Zahlungsdienstleister oder der von diesem benannten Stelle den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung des Zahlungsinstruments unverzüglich anzeigen, sobald er davon Kenntnis erhält. Nach Artikel 57 Absatz 1 Buchstabe c ist der Zahlungsdienstleister verpflichtet, für den Zahlungsdienstnutzer sicherzustellen, dass der Zahlungsdienstnutzer durch geeignete Mittel jederzeit die Möglichkeit hat, eine Anzeige gemäß Artikel 56 Absatz 1 Buchstabe b vorzunehmen.

Zusammengefasst ist die telefonische Kartensperrung über den Sperr-Notruf nicht nur die schnellste, sondern auch die juristisch eindeutigste Methode der unverzüglichen Verlustanzeige gemäß der Zahlungsverkehrsrichtlinie.



## OMNICARD 2009 unterstützt Sperr-Notruf 116 116

Die OMNICARD gibt zum sechzehnten Mal einen umfassenden Überblick über die weltweiten Aktivitäten der smart card und smart objects Branche. Der Kongress bietet die überzeugende jährliche Plattform für einen regelmäßigen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Fach- und Führungskräfte der Anbieterseite treffen hier auf Entscheider in Wirtschaft, Politik, Regulierungsbehörden und Standardisierungsgremien. Die Omnicard findet vom 20. – 22. Januar 2009 traditionell im Grand Hotel Esplanade in Berlin statt.

Auch in diesem Jahr unterstützt die OMNICARD die Kommunikation des bundesweiten Sperr-Notrufes 116 116 durch eine Platzierung des 116 116 Info-Coopers vor dem Veranstaltungsgebäude: „Sicherheit ist in aller Munde und ist die Hauptschlagader unserer Systeme. Aber nicht nur auf der technologischen Ebene, sondern auch auf der organisatorischen Ebene muss Sicherheit präsent und greifbar sein - und das liefert optimal der Sperr-Notruf 116 116,“ so Matthias Fluhr, inTIME Berlin und Organisator der OMNICARD.



Der 116 116 Info-Cooper auf der Omnicard 2008

**Weitere Informationen:** <http://www.omnicard.de/index.php?m=1>  
**Anmeldung OMNICARD:** <http://www.omnicard.de/index.php?m=7>